

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz**  
**am 17. September 2020**  
**im Bürgerhaus Friesenhausen**

---

<b><u>Anwesend:</u></b>		
Nagel	Kerstin	entschuldigt
Gaßmann	Christoph	
Heitz	Sebastian	entschuldigt
Henkel	Mark	
Mans	Daniel	
Pfeffermann	Thomas	
Roch	Thorsten	entschuldigt
Wagner	Michael	
Willkomm	Timo	
Heumüller	Winfried	
Leinberger-Diegelmann	Beate	
Mader	Klaus	
Müglich	Dirk	
Seidel	Franz	
Hirsch	Klaus	
<b><u>Gemeindevorstand:</u></b>		
Vogler	Klaus-Dieter	
Koch	Gerhard	entschuldigt
Bott	Günter	
Höhl	Andreas	
Fabel	Alexander	entschuldigt
Mihm	Michael	
<b><u>Schriftführer:</u></b>		
Döring	Petra	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 11.09.2020 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammen berufen.

Da von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung die genannten 12 Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Auch der Gemeindevorstand war eingeladen.

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurden nicht erhoben.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.20 Uhr**

**Punkt 1 der Tagesordnung:**

**Einführung eines Dokumentenmanagementsystems und eines digitalen Sitzungsdienstes**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung des DMS-Programms der Firma WINYARD und des digitalen Sitzungsdienstes der Firma ALLRIS unter dem Vorbehalt, dass die Fördermittel durch das Landesprogramm „Starke Heimat Hessen“ in Höhe von 8.017,-- € bewilligt werden.

**Beschlussergebnis:**

8	Ja-Stimme/n
2	Nein-Stimme/n
2	Enthaltung/en

**Punkt 2 der Tagesordnung:**

**Ergänzende Abwägung zur 16. Änderung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Dipperz und zum Bebauungsplan Nr. 17 „Mehrgenerationenprojekt am Kreisverkehrsplatz“**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung stimmt der ergänzenden Abwägung für den Bebauungsplan Nr. 17 „Mehrgenerationenprojekt am Kreisverkehrsplatz“ zu.

**Beschlussergebnis:**

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

**Punkt 3 der Tagesordnung:**

**Errichtung zweier Sirenenstandorte in Dipperz**

---

Die Gemeindevertretung nimmt die Planungen und neuen Standorte in Dipperz zur Kenntnis. In den „Dipperzer Nachrichten“ erfolgt eine Information.

**Punkt 4 der Tagesordnung:**

**Wirtschaftswegebau – Landeszuweisung im Rahmen „Dem ländlichen Raum angepasste Infrastrukturmaßnahmen“**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Bereitstellung der Haushaltsmittel für den bewilligten Förderantrag im Rahmen des Landesprogramms „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“.

**Beschlussergebnis:**

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

**Punkt 5 der Tagesordnung:**

**Änderung des B-Plans Nr. 1 Ortsteil Kohlgrund „Sondergebiet Sandberg“**

---

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, diesen TOP an den Bauausschuss zur weiteren Beratung zu verweisen und eine Begehung des entsprechenden Grundstücks vorzunehmen.

**Beschlussergebnis:**

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

**Punkt 6 der Tagesordnung:**

**Aufstellung einer Ergänzungssatzung für den Bereich der Fuldaer Straße,  
Flurstück 74/1**

---

Bürgermeister Vogler stellt den Antrag, diesen TOP abzusetzen und an den Bauausschuss zu verweisen.

**Beschlussergebnis:**

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en



## **Punkt 7 der Tagesordnung:**

### **Kindergartenbedarfsplanung**

---

Derzeit wird von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit den Leiterinnen der Kindertageseinrichtungen die Entwurfsplanung zur Abstimmung mit der Fachberatung des Landkreises Fulda erarbeitet.

Im Wesentlichen entsprechen die Zahlen aus dem Einwohnermeldeamt und die Listen der angemeldeten Kinder der Bedarfsplanung zum 31.07.2019, die auch im Zusammenhang mit dem Neubau des Kindergartens bisher kommuniziert wurden.

## Punkt 8 der Tagesordnung:

### Informationen zur Haushaltssituation

---

Bürgermeister Vogler gab folgende Informationen zur Haushaltssituation:

Wie stellt sich die Haushaltssituation nach dem Bericht zum Haushaltsvollzug gemäß § 28 GemHVO (Stand 31.05.2020) in der Sitzung der Gemeindevertretung am 25. Juni 2020 dar?

Welche Auswirkungen ergeben sich aufgrund der Corona-Lage auf die geplanten Haushaltsansätze im Ergebnis- und Investitionshaushalt des laufenden Jahres?

Wir haben Stand Mitte September 2020 – also sehr aktuell – eine Art Nachtragsplan erstellt, der sich im Ergebnishaushalt im Wesentlichen wie folgt darstellt:

Bei der **Verkehrsüberwachung** – der Geschwindigkeitsüberwachungsanlage im Bereich der Abfahrt Dipperz-West erwarten wir - saldiert - Mehreinnahmen in Höhe von 32 T€.

Durch den Verzicht der **Betreuungsgebühren in den Kindertageseinrichtungen** für die Monate April, Mai und Juni ergeben sich Mindereinnahmen in Höhe von 22 T€.

Die **Abwasserbeseitigung** entwickelt sich voraussichtlich wie folgt:

- Die geplanten Beiträge für die Kanalsanierungen im Bereich der Hausanschlüsse in Höhe von 45 T€ wurden auf 0 gesetzt, da mit einer Realisierung in 2020 nicht mehr gerechnet wird.
- Bei den Benutzungsgebühren erwarten wir Mehreinnahmen in Höhe von 10 T€
- Zu hoch eingeplante Ansätze bei der Instandhaltung wurden aufgrund der Auftragsvergabe für die Kanalsanierungen und Wasserleitungsreparaturen in Armenhof an die Firma Gehring um 45 T€ reduziert. In diesem Umfang wurden aufgrund des Ausschreibungsergebnisses im gleichen Umfang die Instandhaltungsaufwendungen bei der Wasserversorgung erhöht – es liegt hier also lediglich eine Verschiebung vor.

Bei den **Gemeindestraßen, Wegen und Plätzen** wurde das unter TOP 4 im Zusammenhang mit dem Landesprogramm Wirtschaftswegebau erläuterte Submissionsergebnis dargestellt, das für das Jahr 2020 zu einer Minderung der ursprünglich geplanten Aufwendungen in Höhe von 110 T€ und eine Reduzierung der Zuweisungen um 70 T€ führt (saldiert ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 40 T€). Aufgrund der vorliegenden Angebote für den Fußgängerüberweg wurde der geplante Haushaltsansatz um 22.500 € erhöht.

Bei den **Steuern und Umlagen** ergeben sich nach derzeitiger Beurteilung folgende Ergebnisse:

- eine Minderung des Einkommensteueranteils um 68 T€
- höhere Erträge bei der Gewerbesteuer (254 T€); korrespondierend dazu eine gesteigerte Gewerbesteuerumlage in Höhe von 24 T€;
- vom Land Hessen erhält die Gemeinde im Zusammenhang mit den wirtschaftlichen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie - wie zu lesen war – eine pauschalierte Gewerbesteuerkompensation in Höhe von 143 T€

Bei den gesamten **Personalaufwendungen** ergeben sich aufgrund der bisher gezahlten Entgelte, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung voraussichtliche Minderaufwendungen in Höhe von 158 T€ gegenüber den Planansätzen.

Entsprechend den bei der **HESSENKASSE angemeldeten Maßnahmen** für die Innen- und Außensanierung des Bürgerhauses Dipperz, den Anbau des Kühlraumes, der Erneuerung der Theke und der Umgestaltung der Verwaltung wurden Korrekturen vorgenommen, da in 2019 bereits vorgenommene Planansätze nicht in 2020 neu dargestellt wurden.

Im Bereich der **Bürger- und Dorfgemeinschaftshäuser** ergibt sich durch Corona bedingt eine Minderung der Mieterträge (3.400,00 €).

Weitere Einsparungen ergeben sich durch niedrigere Einkaufspreise und geringere Verbräuche bei Strom, Wasser, Abwasser, Heizöl, Gas und Treibstoffen.

Gegenüber dem geplanten Ergebnis ergeben diese Ausführungen eine Ergebnisverbesserung, die sich jedoch gerade durch die Unwägbarkeiten bei der Gewerbesteuer verändern kann.

Zum **Investitionsplan des Jahres 2020** ergeben sich die folgenden Ausführungen:

- Die Entwicklungen bei den Ein- und Auszahlungen im Bereich der Grundstücksangelegenheiten sind wesentlich von den weiteren Grundstücksverkäufen im Geltungsbereich der Bebauungspläne Nr. 13 abhängig.
- Unter Hinweis auf TOP 3 werden die Arbeiten für die beiden neuen Sirenenstandorte beauftragt. Hinsichtlich der eingeplanten Stromerzeuger und Rettungszylinder für die Feuerwehr werden Angebote eingeholt.
- Beim Neubau des Kindergartens ist keine Bautätigkeit in 2020 zu erwarten.
- Die Verzögerung bei der neuen Seilbahn für den Spielplatz in Friesenhausen resultieren aus größeren Lieferproblemen bei der beauftragten Firma.
- Die Voraussetzungen für die energetische Optimierung der Kläranlage Dipperz werden – abhängig vom Förderbescheid – erst in 2021 erfolgen.
- Die beauftragten Leistungen für die Erschließung des Gewerbegebiets im Geltungsbereich des B-Plans Nr. 13 (Kanalbau, Löschwasserzisterne und Straßenbau) liegen im Bereich der geplanten Haushaltsansätze.
- Die Schlusszahlung für das Einlaufbauwerke „Am Sand“ in Friesenhausen liegt im Bereich des noch verfügbaren Auszahlungsbetrages.
- Die Mehrausgaben für den Anbau am Dorfgemeinschaftshaus in Armenhof sind gedeckt durch geringere Ausgaben im Zusammenhang mit den bei der HESSENKASSE angemeldeten Maßnahmen für das Bürgerhaus Dipperz.

Die geplanten Einzahlungen aus den Investitionstätigkeiten sind abhängig von den vorzunehmenden Mittelabrufen bei den Zuwendungsgebern.

## **Punkt 9 der Tagesordnung:**

### **Informationen des Gemeindevorstands**

---

#### **Radwegekonzept des Landkreises Fulda – gemeindeübergreifende Einzelmaßnahmen**

Bei der Radwegeverbindung von Armenhof nach Margrethenhaun gibt es weiterhin Probleme beim Grunderwerb. Die bisherigen Gespräche der Gemeinde Petersberg führten zu keinem Ergebnis; über Alternativen wird nachgedacht.

Beim Radweg zwischen Margrethenhaun und Dipperz bereiten die Gemeinden Petersberg und Dipperz einen Förderantrag vor. Dazu gab es zuletzt am 07.09.2020 einen gemeinsamen Ortstermin mit dem Landkreis Fulda und Hessen Mobil. Bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 sind nach bisherigen Schätzungen Ausgaben in Höhe von ca. 200.000,00 € und Landesförderungen in Höhe von 140.000,00 € einzuplanen; von den ungedeckten Kosten übernimmt der Landkreis Fulda 20 %.

Im Zusammenhang mit dem Radwegekonzept des Landkreises Fulda fand ferner ein Abstimmungsgespräch mit der Gemeinde Künzell statt (Lückenschlüsse im Kohlgrund und zwischen Wissels und Wisselsrod).

#### **Bericht über den Planungsstand der Arbeitsgruppe Hochwasserschutz**

Die Arbeitsgemeinschaft Hochwasserschutz Petersberg/Künzell/Hofbieber/Dipperz hat sich zuletzt am 07.08.2020 zur 7. Arbeitskreissitzung getroffen. Die Vergabe für die europaweite Ausschreibung der Entwurfsplanung ist in der nächsten Sitzung am 28.10.2020 vorgesehen.

Unter diesem Punkt erfolgten auch Informationen zu der Abflusssituation und Kosten im Bereich des „Mühlgrabens“ zwischen den Grundstücken Wilhelm-Ney-Straße Nr. 12a, 14b und 16b. Ein Ableiten des Wassers bei Hochwasserereignissen ist nur durch den Bau einer Kastenrinne in der Straße und eine Profilierung des Grabens möglich.

#### **Umspannwerk Wisselsrod**

Die TenneT TSO GmbH plant beim Umspannwerk in Wisselsrod umfangreiche Ersatzmaßnahmen und Erweiterungen. Gründe dafür sind: das Alter einiger Anlagenteile, die Erhöhung der Stromtragfähigkeit, die Erhöhung der Versorgungssicherheit, die Stabilisierung der Netzspannung. Diese Maßnahmen stehen auch im Zusammenhang mit der geplanten 380-kV-Wechselstromleitung von Mecklar nach Bergrheinfeld (sog. Fulda-Main-Leitung). Nach Einleitung des Genehmigungsprozesses und bauvorbereitender Maßnahmen in 2021 ist die Umsetzung ab dem Jahr 2022 geplant.

#### **Fußgängerüberweg in der Langenbieberstraße**

Entgegen bisher angenommenen Kostenschätzungen von 20 bis 25T€ ergeben sich aus einem Angebot, das derzeit geprüft wird, Kosten in Höhe von 42 T€ (siehe auch TOP 8).

**Unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

**Punkt 10 der Tagesordnung:**

**Grundstücksangelegenheiten**

---

**Termin nächste Sitzung der Gemeindevertretung: 19.11.2020**

.....  
Petra Döring  
Schriftführerin

.....  
Klaus Mader  
Stellv. Vorsitzender der Gemeindevertretung